



Seit 75 Jahren
für mehr
Menschlichkeit.

Wer sind wir?

Der **Internationale Bund (IB)** ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene allen Alters dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Sein Leitsatz „Menschsein stärken“ ist für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Motivation und Orientierung.

Die **IB Mitte gGmbH** für Bildung und soziale Dienste ist eine Tochtergesellschaft des IB. Hier engagieren sich etwa 2.300 Mitarbeitende in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in der Gestaltung der Lebenswelt in unserer Gesellschaft.

1991 wurde das **Bildungszentrum Dresden** als Einrichtung des Internationalen Bundes (IB) zur Erstausbildung und Fortbildung/Qualifizierung gegründet. Seit 1993 wird das Maßnahmenangebot durch Berufsvorbereitung, Berufsorientierung und Berufseinstiegsbegleitung ergänzt und wendet sich damit sowohl an junge Menschen als auch Erwachsene.

Beratung & Kontakt

Internationaler Bund (IB)
IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Bildungszentrum Dresden

Tanja Pflüster

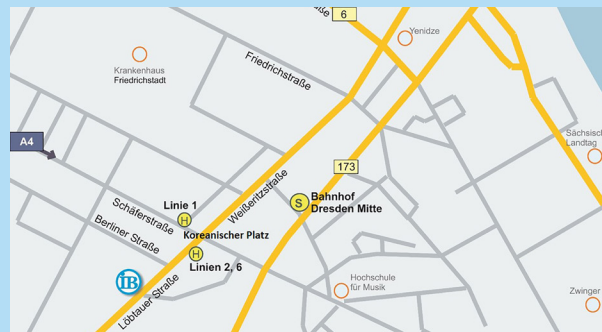
Leiterin Bildungszentrum
Tel.: 0351/2807-214, 0351/2807-209
@: BZ-Dresden@ib.de

www.ib-mitte.de/Bildungszentrum-Dresden
www.ib-mitte.de
www.internationaler-bund.de



Anfahrt

Haltestellen Koreanischer Platz/Bahnhof Dresden Mitte, Straßenbahnlinien 1, 2 & 6



Impressum

Internationaler Bund (IB)
IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Sitz: Frankfurt am Main, HRB 40110
Herausgeber: Denis Knauthe, Regionalleiter Sachsen Ost
Löbtauer Straße 4 - 6
01067 Dresden
Bildnachweis: IB, pixabay, icons8, Unsplash
Stand: 2025-09



Förderung von Beschäftigungschancen, Beschäftigung und sozialer Integration – Schritt für Schritt



Zugangsvoraussetzungen:

Langzeitarbeitslose erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II im Alter von über 21 bis unter 59 Jahren in Absprache mit den Vermittlern/Fallmanagern des Jobcenters



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“

Zielstellung des Projektes

- Aufbau arbeitsmarktbezogener Motivation
- Ebnung des Weges in den ersten Arbeitsmarkt
- Abbau von Vermittlungshemmnissen
- persönliche Stabilisierung
- Aufbau und Verstetigung einer Tagesstruktur
- Erkennen und Aufbau von vorhandenen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Wissen und Kompetenzen
- Schaffung von Voraussetzungen für weiterführende Maßnahmen der Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Wie wollen wir das erreichen?

- Einzel- und Gruppengespräche
- soziales Training in Gruppen
- sozialpädagogische Begleitung, Betreuung/Coaching, Beratung
- bedarfsgemäße psychologische Unterstützung
- Abbau grundlegender Wissensdefizite in kleinen Lerngruppen
- Netzwerkarbeit im regionalen Kontext
- Stärkung der gesunden Lebensweise und der körperlichen Leistungsfähigkeit
- praxisnahe Beschäftigung

Dauer und Ablauf des Projektes

- Start: 01.10.2025
- Ende der Hauptphase: 07.02.2027
- Ende der Nachbetreuung: 31.03.2027
- Projektzeit: 8:00 – 14:30 Uhr

! laufender Einstieg bei freier Platzkapazität möglich

Eingangsphase: 4h pro Tag

- Profiling/Kompetenzbilanzierung
- Feststellung und Stabilisierung der Belastbarkeit
- individuelle Aktivierungs- und Förderplanung

Hauptphase: 6h pro Tag (nach Absprache mit Vermittler/in auch 3 – 5h möglich)

Fünf Module (können je nach individuellen Erfordernissen der Teilnehmende in Inhalt und zeitlicher Umsetzung/Dauer variieren):

- Grundbildung und digitale Kompetenzen
- Ernährungsberatung/Gesundheit/Bewegung
- eigene Lebenssituation
- Training der sozialen Kompetenzen
- beschäftigungsnahe Tätigkeit

Nachbetreuungsphase:

Die Nachbetreuungsphase wird individuell mit den Teilnehmern für maximal sechs Wochen vereinbart.



Zusatzinformationen

- Erhalt einer Aufwandsentschädigung
 - Mindestanwesenheit von 3 Stunden: 3,10 €/Tag
 - Mindestanwesenheit von 6 Stunden: 8,60 €/Tag
- Fahrtkosten werden entsprechend der aktuellen ESF-Richtlinie erstattet (günstigste Fahrkarte des ÖPNV, z.B. D-Ticket).

Unsere Stärken

- Erfahrungen im Bereich der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung seit 1991
- langfristige Erfahrungen in der Durchführung von Maßnahmen in Kooperation mit dem Jobcenter Dresden sowie mit ESF-geförderten Projekten
- persönliche Beratung und Unterstützung
- individuelle Projektrealisierung